

Landesmeister- Triple

Senioren II D-, C- und B-Latein
Dirk und Nicole Bornhold

Unser Landesverband

Kombilehrgang Latein
Lehrgänge

Meisterschaften

LM Kinder / Junioren /
Jugend-Latein

LM Senioren I/II
D- bis A-Latein

Tanz mit uns ist das offizielle
Organ des Landestanzsport-
verbandes Nordrhein-Westfalen.

Erscheinungsweise: Zwölfmal
jährlich als Einlage des
Tanzspiegel im Gebiet West.

Alle weiteren Angaben im
Tanzspiegel-Impressum.

Titelfoto: Renate Spantig

Pressewarte, in Aktion! Jahr 2018

Wie jedes Jahr im Januar trafen sich die Landespressesprecher im Rahmen des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ), um neue Ideen zu besprechen und eine Planung für das Jahr 2018 zu erstellen.

Der Schwerpunkt lag nicht nur in der Erstellung des Verbandsorgans, dem Tanzspiegel und der Pflege der Internetseiten, sondern auch in der Art der Außendarstellung des Tanzsports. Der Aufbau und die Pflege der Kontakte zu den Printmedien ist eine der wichtigsten Aufgaben der Pressesprecher. Hier möchte ich auch auf Landesebene enger mit den Vereinen zusammenarbeiten. Diese Arbeit ist keine Einbahnstraße, sondern erfordert einen Austausch an Informationen, denn die Pressearbeit des Landesverbandes kann nur dann funktionieren, wenn er ausreichend Informationen über die Aktionen und Erfolge der Vereine und Paare Kenntnis hat. Immer wieder kommt es vor, dass sich Paare zu Recht beschweren, dass ihre Erfolge nicht auf der Internetseite des TNW berücksichtigt wurden. Das ist aber nur dann möglich, wenn diese zeitnah und mit einigen Eckdaten versehen an den Pressesprecher weitergeleitet werden. Das kann auch über die Paare direkt erfolgen, die mich via Facebook oder E-Mail rund um die Uhr kontaktieren können. Dabei wäre es sehr nett, wenn die Paare nicht nur ihren eigenen Erfolg mel-

den, sondern auch die Ergebnisse der anderen TNW-Paare mitteilen würden, die an selber Stelle erfolgreich waren. Mit einigen Paaren klappt diese Art der Erfolgsmeldung schon sehr gut. Aber man kann sich immer verbessern.

In den vergangenen Jahren habe ich schon mehrfach dazu aufgerufen, dass mir die Verantwortlichen für die Pressearbeit in den Vereinen die Artikel, die in den regionalen Zeitungen über die Arbeit in den Vereinen und den Erfolgen unserer Aktiven veröffentlicht wurden, zukommen lassen. Diese würde ich zentral archivieren und so über das Jahr online eine gemeinsame Pressemappe mit den Artikeln aus allen Vereinen des TNW als einen Überblick in Sachen Tanzsport in NRW erstellen.

Für das Jahr 2018 würde ich auch gerne einen Pressewartestammtisch mit jeweils einem Themenschwerpunkt und gegenseitigen Austausch ins Leben rufen. Um gemeinsame Termine und auch Themenschwerpunkte zu finden, werde ich auf der Homepage in den kommenden Wochen Terminvorschläge machen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Wünsche über Themen bei einer solchen Veranstaltung mitteilen würden.

Ihr Volker Hey

Impressum

Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: www.tnw.de, E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de

Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: volker.hey@tnw.de

stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 83 44 736, E-Mail: simone.ascher@tnw.de

Tanzsportjugend:

Thomas Scherner, Hopfen-Str. 8, 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 27 26 67 86, Mobil (0152) 53 91 75 02, E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

Redakteure:

Maja Frische, E-Mail: maja.frische@tnw.de
 Ronald Frowein, E-Mail: ronald.frowein@tnw.de
 Sabine Hey, E-Mail: sabine.hey@tnw.de
 Esther Lammel, E-Mail: esther.lammel@tnw.de
 Rebecca Mathei, E-Mail: rebecca.mathei@tnw.de
 Joanna Miozga, E-Mail: joanna.miozga@tnw.de
 Jana-Maria Ollig, E-Mail: jana-maria.ollig@tnw.de
 Maximilian Ritzert, E-Mail: maximilian.ritzert@tnw.de
 Claudia Schickenberg, E-Mail: claudia.schickenberg@tnw.de
 Renate Spantig, E-Mail: renate.spantig@tnw.de
 Michael Steinborn, E-Mail: michael.steinborn@tnw.de

Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: andrej.bauer@tnw.de
 Katrin von Buttler, E-Mail: katrin.vonbuttler@tnw.de
 Georg Fleischer, E-Mail: georg.fleischer@tnw.de
 Aylin Ilhan, E-Mail: aylin.ilhan@tnw.de
 Thomas Prillwitz, E-Mail: thomas.prillwitz@tnw.de

TNW Online:

E-Mail: webmaster@tnw.de

Kombilehrgang Latein

„If you don't prepare you prepare to fail“



Der Sonntag

Lecture für alle: Florencio Garcia Lopez

Der Sonntag begann mit Florencio Garcia Lopez, der zum wiederholten Male auf dem Kombilehrgang Latein als Referent zu Gast war. Für ihn besteht „der kleine Unterschied“ vor allem in den unterschiedlichen Persönlichkeiten der Tänzer.

Unterstützung bekam er durch zwei hochklassige Demopaare: Artur Balandin/Anna Salita sowie Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova setzten seine Gedanken zum Jahresthema perfekt um: Richtige Gehschritte im Paso Doble, ein korrekt ausgeführter Appell, Twist Turns und vieles



Alle Referenten und Demopaare des Kombilehrganges
Alle Fotos: Georg Fleischer

Florencio Garcia Lopez mit seinem Demopaar Artur Balandin/Anna Salita

Kom

Petra Matschullat-Horn bei ihrer Lecture



mehr. Aber auch andere Tänze wurden angesprochen, zum Beispiel Samba: Oft wird gar nicht mehr die Ferse zum Boden gebracht, was fehlende Balance zur Folge hat. Fußarbeit, Beinarbeit und Aktionen von Stand- und Schreitbein wurden in Running Promenades ausführlich auseinander genommen und besprochen. Oder das Beispiel Open Hip Twist zur Fan in Rumba: Wichtig ist in dieser Sequenz vor allem, dass der Herr der Dame erlaubt, ihre Bewegung zu Ende zu tanzen („allowing lead“). „Der Herr hört zu, was die Dame sagt“, erläuterte Garcia Lopez und erntete zusammen mit den Demopaaren großen Applaus.

Lecture für Wertungsrichter: Florencio Garcia Lopez

In der Unterrichtseinheit für Wertungsrichter ließ Florencio Garcia Lopez zwei Paare vortanzen und verbesserte anschließend diverse Technikfehler vor allem bei den Herren – damit die Damen und somit das ganze Paar besser aussieht. Allerdings war die Lecture eher eine Trainerstunde (sowohl für die Demopaare als auch für die Zuschauer), denn die Wertungsrichter beurteilen das fertige Produkt und nicht den (Trainings-)weg. Ein abschließender Tipp war wichtig für die Wertungsrichter: „Gehen Sie einmal pro Monat zum Grup-

penunterricht, um die Entwicklung des Tanzens mitzubekommen!“

Lecture für Wertungsrichter: Petra Matschullat-Horn

Petra Matschullat-Horn interpretierte das Jahresthema im Verlauf ihrer Lecture für die Wertungsrichter unterschiedlich: Mal bestand für sie „der kleine Unterschied“ darin, „schön“ zu tanzen und „schöner“ zu tanzen, mal waren es die unterschiedlichen Persönlichkeiten auf der Fläche, und mal war es die Fähigkeit eines Paares, „noch einen draufzusetzen“.

Auch diese Stunde war geprägt von Technikverbesserungen der vortanzenden Paare, beispielsweise in der „Box“ in Samba oder Swing-Elemente und Bounce-Aktionen im Jive. „Wir brauchen eine gute Paar-Verbindung durch kurze Arme: Der Oberarm gehört mir, der Unterarm gehört dem Partner. Stretcht den Arm und gebt der Dame Raum.“

Gastlecture: Barbara Nagode Ambroz

Schon auf dem Kombinehgang im vergangenen Jahr begeisterte Barbara Nagode Ambroz ihr Publikum, und auch diesmal waren die Zuschauer begeistert von ihrem Vortrag über den kleinen Unterschied. Sie

*Barbara
Nagode-Ambroz*



Lehrgang Latein

fragte sich: „Was macht ein Tanzpaar speziell?“ und gab zur Lösung dieser Frage etliche Weisheiten aus ihrem großen Erfahrungsschatz preis:

- Der Unterschied zwischen Champions und einem „normalen“ Paar ist, dass die Champions die härtesten Arbeiter sind.
- Wir sollten uns bewusst sein, worin wir einzigartig sind.
- Es gibt zwei Arten von Tänzern: Die einen präsentieren sich selber und die anderen benutzen sich selbst, um den Tanz zu präsentieren.
- Vor der Innovation muss man Fähigkeiten besitzen.

Aber auch zum Lehrgangsthema selber nahm sie häufig Bezug, beispielsweise ergeben für sie der Stil des Tanzes und der Stil des Tänzers den gewissen Unterschied und die Einzigartigkeit. Besonders, als es um das Thema „Kreativität“ ging, liefen Artur Balandin/Anna Salita, die als Demopaar auf der Fläche standen, zu Hochform auf: Tänzerisch perfekter hätte man den Vortrag nicht unterstützen können. Sie überraschten in verschiedenen Tänzen mit unkonventionellen Aktionen und ungewöhnlichen Varianten.

Wer hätte gedacht, dass auf einem Lateinlehrgang auch Standardtänze ein Thema sein kann? Dumitru Doga/Sarah Ertmer bewiesen, dass auch in der anderen Sektion ungewöhnliche Musikinterpretationen möglich sind und rissen das Publikum mit ihrem Langsamen Walzer und ihrem Tango zu Begeisterungstürmen hin.

Die Art und Weise, wie Barbara Nagode Ambroz sprach, fesselte die Zuhörer über die gesamten 90 Minuten. Es wurde nie langweilig und blieb immer interessant, zumal sie ihre Lecture mit zahlreichen Anekdoten und Weisheiten spickte.

Sie schloss mit dem Zitat (ursprünglich von Benjamin Franklin) „If you don't prepare you prepare to fail.“ („Wenn Du Dich nicht vorbereitest, bereitest Du Dich auf das Scheitern vor.“) und ertete zurecht standing ovations.

Michael Steinborn

Julie Fryer hielt am Samstag ihre Lecture

NADA-Referenten Simon Cremer (rechts unten) und Dominik Pesta (links) eröffneten den Lehrgang mit einer Dokumentation von zugelassenen und verbotenen Medikamenten in der Vorbereitungs- und Wettkampfphase



immer die Neuesten Modelle am Lager

E.V. - A.S.

Tanzschuh

Theaterstr. 83
52062 Aachen

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32

Int. www.evastanzschuh.de

E-Mail: evastanzschuh@freenet.de

**Gymnastik-
Ballettmoden**

Werner Kern
exclusiv im Raum Aachen

Landes- meisterschaften

KIN D-LAT

1. *Eduard Belyakov
Katja Sophie Rudy
Art of Dance, Köln (3)*
2. *Eduard Grünke
Xenia Kashcheev
TSC Aurora Dortmund (8)*
3. *Niko Cuber
Maja Dziekan
TC Blau-Gold Solingen (10)*
4. *Maxim Friesen
Alina Kusurmann
Tanzsportclub Dortmund (11)*
5. *Philipp Bogdanov
Seraphina Bogdanov
TC Blau-Gold Solingen (15)*
6. *Valentin Birkheim
Alexandra Aniskov
Art of Dance, Köln (16)*

KIN C-LAT

1. *Nicolas Valentin Denius
Xenia Remmele
TTC Mönchenglad-
bach-Rheydt (4)*
2. *Eduard Belyakov
Katja Sophie Rudy
Art of Dance, Köln (10)*
3. *Kiril Alexander Denius
Michelle Peretyatko
TTC Mönchenglad-
bach-Rheydt (12)*
4. *Eduard Grünke
Xenia Kashcheev
TSC Aurora Dortmund (16)*
5. *Raúl Bonde
Xenia Kagan
TSC Aurora Dortmund (20)*
6. *Niko Cuber
Maja Dziekan
TC Blau-Gold Solingen (22)*

Kinder I/II D-Latein

Kurz nach zehn Uhr eröffnete Turnierleiter Patric Paaß im liebevoll geschmückten Clubheim des TSC Dortmund den Turniertag der Kinder und Junioren. Los ging es mit den Paaren der Landesmeisterschaft Kinder I/II D-Latein, welche ab dem Start hellwach und motiviert tanzten und die Anwesenden mit ihrer Leistung gleich in gute Stimmung versetzten. Eindeutige Landesmeister mit allen gewonnenen Tänzen wurden Eduard Belyakov und Katja Sophie Rudy, die dadurch in die C-Klasse aufstiegen. Die Plätze zwei und drei gingen an Eduard Grünke/Xenia Kashcheev sowie Niko Cuber/Maja Dziekan, welche nach Punkten ebenfalls in die C-Klasse aufstiegen.



*Kinder D-Latein
Alle Fotos: Thomas Scherner*

Kinder I/II C-Latein

Das Startfeld von lediglich vier Paaren der C-Klasse wurde verstärkt durch die drei zuvor aufgestiegenen Paare, welche vor einem sich deutlich füllenden Clubheim nun ihre Leistungen zeigen konnten. Als Sieger des Finales mit sechs Paaren kristallisierten sich Nicolas Valentin Denius/Xenia Remmele heraus, die alle Tänze gewinnen konnten. Vizemeister wurden die Gewinner der D-Klasse, Eduard Belyakov/Katja Sophie Rudy. Komplettiert wurde das Siebertreppchen durch Kiril Alexander Denius/Michelle Peretyatko.



Kinder C-Latein

Latein Kinder / Junioren I und II

Junioren I D-Latein

Verstärkt durch die Doppelstarter der Kinder D traten 13 Paare an, um den diesjährigen Landesmeister zu bestimmen. Nach einem Semifinale mit zwölf Paaren ging der Titel im Finale klar an Nils Schleutermann/Vivienne Gruba, gefolgt von Maxim Friesen/Alina Kusurmann und Erwin Borgardt/Isabell Karacayli auf dem zweiten und dritten Platz. Alle drei Paare konnten sich über den Aufstieg in die C-Klasse freuen. Erwähnenswert und sehr erfreulich ist auch, dass die Landesmeister im letzten Jahr noch im Breitensportbereich angetreten waren und nun erfolgreich den Sprung zum Turniertanzen geschafft haben.



Junioren I D-Latein (oben)

Junioren I C-Latein

Inklusive der drei Aufsteiger umfasste das Startfeld der C-Klasse 13 Paare, welche in drei Runden ihre Landesmeisterschaft tanzten. Mittlerweile war die Halle sehr gut gefüllt und das Klima im Saal erreichte tropische Temperaturen. Nach einem Semifinale konnten sich im Finale Umut Altun/Anna-Luisa Schäfer den Landesmeistertitel ertanzen, gefolgt von Erik Schattschneider/Julia Cerepanov und David Huynh/Michelle Leinweber auf den Plätzen zwei und drei. Meister und Vizemeister durften sich über den Aufstieg nach Punkten in die nächsthöhere Klasse freuen.



Junioren I C-Latein (oben)

Junioren I B-Latein

Die zwölf Paare der Junioren I B boten ein sehr dynamisches Tanzen und zeigten sich auch durch kurze Aussetzer der Musik im Cha-Cha-Cha völlig unbeeindruckt. Die frisch gekürten C-Meister konnten hier einen sechsten Platz im Finale erreichen. Den Landesmeistertitel ertanzen sich mit allen gewonnen Tänzen Christian Grünke/Emilie Alexandra Denius. Auf dem zweiten Platz kamen Stefan Simion/Katrin Reicher, auf dem dritten Platz Nick Mogilevskis/Arina Ulfovich.



Junioren I B-Latein (oben)

JUN I D-LAT

1. Nils Schleutermann
Vivienne Gruba
TC Blau-Gold Solingen (22)
2. Maxim Friesen
Alina Kusurmann
Tanzsportclub Dortmund (11)
3. Erwin Borgardt
Isabell Karacayli
Bielefelder TC Metropol (9)
4. Valentin Birkheim
Alexandra Aniskov
Art of Dance, Köln (10)
5. Philipp Bogdanov
Seraphina Bogdanov
TC Blau-Gold Solingen (15)
6. Lew Benjamin Lubarski
Melanie Steinle
TSC Blau-Gold-Rondo Bonn (17,5)

JUN I C-LAT

1. Umut Altun
Anna-Luisa Schäfer
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß (5)
2. Erik Schattschneider
Julia Cerepanov
TSA Real Dance SWIFF, Neuss (7)
3. David Huynh
Michelle Leinweber
TC Seidenstadt Krefeld (13)
4. Alexander Kail
Alina Maisinger
Grün-Gold-Casino Wuppertal (15)
5. Kiril Alexander Denius
Michelle Peretyatko
TTC Mönchengladbach-Rheydt (12)
6. Gleb Iwlew
Valeria Leis
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß (24)

JUN I B-LAT

1. Christian Grünke
Emilie Alexandra Denius
TSC Aurora Dortmund (5)
2. Stefan Simion
Katrin Reicher
Art of Dance, Köln (10)
3. Nick Mogilevskis
Arina Ulfovich
TSC Aurora Dortmund (16)
4. Erik Tuigunov
Emily Unger
Die Residenz Münster (20)
5. Nick Kifel
Michelle Kifel
TSC Blau-Weiß d.
TV Paderborn (24)
6. Umut Altun
Anna-Luisa Schäfer
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß

JUN II D-LAT

- 1 *Lev Mulik
Maria Rudy
Art of Dance, Köln (5)*
- 2 *Sebastian Hildebrandt
Isabelle Schefer
S-Dance Club Bielefeld (6)*
- 3 *Dennis Deiloff
Sabrina Deiloff
TSC Excelsior Köln (7)*
- 4 *Lew Benjamin Lubarski
Melanie Steinle
TSC Blau-Gold-Rondo Bonn (12)*
- 5 *Marcel Krawzow
Jessica Krawzow
TSA d. „Modelliertan“
Rheine (16)*
- 6 *Sam Unger
Lara-Marie Klug
TSC Aurora Dortmund (17)*



Junioren II D-Latein

JUN II C-LAT

- 1 *Leon Hanswint
Diana Russanowski
TC Seidenstadt Krefeld (6)*
- 2 *Simon Mertens
Christina Mertens
Die Residenz Münster (7)*
- 3 *David Huynh
Michelle Leinweber
TC Seidenstadt Krefeld (12)*
- 4 *Julian Krebs
Viktoria Maltsev
Art of Dance, Köln (15)*
- 5 *Alexander Kail
Alina Maisinger
Grün-Gold-Casino
Wuppertal (21)*
- 6 *David Dorban
Jana Efremow
Bielefelder TC Metropol (23)*



Junioren II C-Latein

JUN II B-LAT

- 1 *David Jenner
Elisabeth Tuigunov
Die Residenz Münster (5)*
- 2 *Alessandro Novikau
Anastasija Dittmar
TSC Aurora Dortmund (10)*
- 3 *Markus Mütt
Kathrin Klass
Grün-Gold-Casino
Wuppertal (15)*
- 4 *Christian Grünke
Emilie Alexandra Denius
TSC Aurora Dortmund (21)*
- 5 *David Goldort
Maria Zosimidou
Art of Dance, Köln (25)*
- 6 *Kai-Leo Axt
Madlen Gossen
Bielefelder TC Metropol
(29)*



Junioren II B-Latein

Junioren II D-Latein

Die elf Paare der Junioren II D kürten ihren Landesmeister in zwei Runden. Unter den ersten drei Plätzen kam es zu gemischten Wertungen. Den Titel konnten sich Lev Mulik/Maria Rudy mit Platzziffer fünf sichern, gefolgt von Sebastian Hildebrandt/Isabelle Schefer mit Platzziffer sechs und Dennis Deiloff/Sabrina Deiloff mit Platzziffer sieben. Erfreulich ist auch hier, dass die Paare auf den Plätzen eins und drei im letzten Jahr noch an der Breitensportserie „Kids&Teens-Trophy“ teilnahmen und nun den erfolgreichen Übergang in den Turniersport feiern können.

Junioren II C-Latein

Die zwölf Paare inklusive Doppelparter und Aufsteiger tanzten ebenfalls zwei Runden. Im Finale konnten sich Leon Hanswint/Diana Russanowski mit einer Platzziffer Vorsprung den Landesmeistertitel sichern vor Simon und Christina Mertens. Diese beiden Paare sowie das drittplatzierte Paar David Huynh/Michelle Leinweber konnten sich über den Aufstieg in die B-Klasse freuen.

Junioren II B-Latein

Der sportliche Höhepunkt des Tages war das Turnier der Junioren II B mit einem Startfeld von 21 Paaren. Zu bewundern gab es teilweise sehr ausgereiftes Lateintanzen mit hoher Dynamik und Präzision, so dass die Fläche des TSC Dortmund plötzlich klein wurde. Nach einem Semifinale mit zwölf Paaren wurde in einem hochklassigen Finale unter dem begeisterten Applaus des Publikums der diesjährige Landesmeister gekürt: Die deutschen Meister David Jenner/Elisabeth Tuigunov konnten den Landesmeistertitel mit allen Einsen verteidigen. Klare Vizemeister wurden Alessandro Novikau/Anastasija Dittmar, die nach langer Verletzungspause eine hervorragende Leistung darboten. Das Siebertreppchen wurde komplettiert durch einen ebenfalls klaren dritten Platz von Markus Mütt/Kathrin Klass.

*Jan Zaminer
(Stellvertretender Jugendvorsitzender)*

Landesmeisterschaft Senioren I/II D- bis A-Latein

Dirk und Nicole Bornhold schießen den Vogel ab

Der TSC Mondial Köln hatte die Senioren I und II zu ihren Latein-Landesmeisterschaften gebeten – den ersten im neuen Jahr – und erfreulicherweise konnten alle acht Klassen durchgeführt werden. Man freute sich weiter an Sonnenstrahlen, die seit Wochen das erste Mal ins Clubheim schienen und an der freundlichen Begrüßung durch nette hochklassige Tänzerinnen im Turnierbüro, nämlich Isabel Krüger und Stella Lämmermeier. Sportlich gab es ein seltenes Highlight: Dirk und Nicole Bornhold feierten nach dem Beginn in der D-Klasse am Ende des Tages zwei Aufstiege, drei Landesmeistertitel und einen dritten Platz in der A-Klasse.

Lutz Menzel/Maria Rudolf gewinnen die Senioren I D-Latein
Alle Fotos: Renate Spantig

Senioren I

Die D-Klasse begann das Turnier mit einem General Look für die sechs Paare. Diese Vorgehensweise wird seit Jahresbeginn vom DTV empfohlen und ist auch bei Turnieren bis zu sechs Paaren sinnvoll, weil eine offiziell zu wertende Vorrunde sportlich belanglos ist. Kleinere Rhythmusprobleme sind durch Aufregung und mangelnde Routine (wo soll sie auch herkommen?) leicht erklärbar. Eindeutige Sieger wurden mit fast allen Bestnoten Lutz Menzel/Maria Rudolf. Quirlig zeigten sie ihre Programme und ließen sich trotz eines kleinen Aussetzers nicht aus der Ruhe bringen. Die aufmerksame Turnierleitung von Patric Paaß und Dagmar Stockhausen

hatte alles im Griff und führte dazu, dass Patric während des Finales eine kleine Kleiderkorrektur vornahm. Der Computer wollte anfangs auch noch nicht so recht, dies konnte ebenfalls schnell behoben werden. Die glücklichen Sieger stiegen auf und tanzten in der nächsten Klasse mit. Ganz klar auf dem zweiten Platz landeten Stefan Hellmann/Eva-Maria Benning vor Toni Dudas/Katharina Sager mit hauchdünnem Vorsprung gegenüber Thomas und Violetta Niedzwiedz.

Neun Paare stellten sich in der C-Klasse der Konkurrenz, in der schon schöne lateintypische Bewegungen zu sehen waren. Das Wertungsgericht sah Stefan Laschke/Barbara Dohmes mit Idealplatzfif-

LM SEN I D-LAT

- 1 Lutz Menzel
Maria Rudolf
TC Royal Oberhausen
- 2 Stefan Hellmann
Eva-Maria Benning
TSC Borken Rot-Weiß
- 3 Toni Dudas
Katharina Sager
TSG Quirinus Neuss
- 4 Thomas Niedzwiedz
Violetta Niedzwiedz
TSC Mondial Köln
- 5 Gebhard Zocher
Andrea Blank
TSA d. SG Langenfeld
- 6 Holger Selig
Cordula Selig
VfL Bochum, TSA

LM SEN I C-LAT

- 1 Stefan Laschke
Barbara Dohmes
TC Seidenstadt Krefeld
- 2 Lutz Menzel
Maria Rudolf
TC Royal Oberhausen
- 3 Volker Schäfers
Ina Fuchs
TSC Blau-Weiß d. TV Paderborn
- 4 Dirk Schmitz
Inken Schmitz
TC Royal Oberhausen
- 5 Hannes Glasow
Tanja Kürten
Boston-Club Düsseldorf
- 6 Marcel Kortboyer
Simona Hensel
1. Voerder TSC Rot-Weiß



Senioren I B:
Michael Schnarr/
Daniela David-
Perschke

Senioren I C:
Stefan Laschke/
Barbara Dohmes

LM SEN I B-LAT

- 1 Michael Schnarr
Daniela David-Perschke
TTC Rot-Gold Köln
- 2 Markus Scheffler
Monika Scheffler
Die Residenz Münster
- 3 Stefan Laschke
Barbara Dohmes
TC Seidenstadt Krefeld
- 4 Thomas Mehrländer
Christina Münch-Mehrländer
TSC Brühl im BTV
- 5 Stephan Pratsch
Maria Fedotova
TTC Rot-Gold Köln
- 6 Dr. Armin Gasper
Dr. Daniela Nowicki
Grün-Gold-Casino Wuppertal

LM SEN I A-LAT

- 1 Thomas Möller
Christine Komnick
TSC Ems-Casino Blau-Gold
Greven
- 2 Dennis Baharuddin
Susanne Schiffner
TGC Rot-Weiß Porz
- 3 Christian Korndörfer
Jessica Fengler
Tanzsportclub Dortmund
- 4 Christian Böcker
Andrea Böcker
TSC Schwarz-Gelb Aachen
- 5 Tobias Wolf
Anja Sträter
TGC Rot-Weiß Porz
- 6 Oliver Bauduin
Sabrina Kijas
TTC Rot-Gold Köln

LM SEN II D-LAT

- 1 Dirk Bornhold
Nicole Bornhold
Boston-Club Düsseldorf
- 2 Thomas Niedzwiedz
Violetta Niedzwiedz
TSC Mondial Köln
- 3 Dominik Böhmer
Anke Hirschfeld-Böhmer
TSA d. SG Langenfeld
- 4 Christian Mackowiak
Renate Mackowiak
casino blau-gelb essen
- 5 Daniel Maat
Corrina Sells
TSC Rot-Silber Ruppichterath
- 6 Holger Selig
Cordula Selig
VfL Bochum, TSA



Senioren I A:
Thomas Möller/
Christine Komnick

anderen Seite mussten die Vizemeister den Drittplatzierten, den Aufsteigern Stefan Laschke/Barbara Dohmes, in Samba und Jive den Vortritt lassen. An dieser Stelle ein Lob an das Wertungsgerecht, das jeden Tanz vollkommen neu bewertete. Die Sieger und

fer vier zum Schluss immer deutlicher auf dem ersten Platz. Der Allrounder, der auch Rolli und Equality tanzt, spielte mit seiner Partnerin überzeugend die große Routine aus. Die Belohnung war der Aufstieg in die B-Klasse. Dass die Aufsteiger Lutz Menzel/Maria Rudolf in diese Klasse gehören, bewiesen sie mit ihrem zweiten Platz. Einige Bestnoten verzeichneten auch die Dritten, Volker Schäfers/Ina Fuchs.

Zu Beginn der B-Klasse erfreuten sich elf Paare eines bereits gut gefüllten Saales und gingen mit so viel Eifer zur Sache, dass die Gruppeneinteilung hier und da vernachlässigt wurde. Kein Problem, Dagmar Stockhausen sorgte für Ordnung und hatte den Zeitplan im Blick, als sie bei der Siegerehrung augenzwinkernd die Paare bat, auf das Küssen vor dem Betreten des Siegertreppchens zu verzichten. Mit sehr intensiven körperlichen Binnenbewegungen eroberten Michael Schnarr/Daniela David-Perschke die oberste Stufe desselben, gewannen klar und gaben trotzdem zwei Tänze an Markus und Monika Scheffler mit klar lesbaren Aktionen ab. Auf der

Aufsteiger in die A-Klasse, Michael und Daniela, legen ihren Focus klar auf Latein, berichteten, dass sie sehr lange kein Turnier bestritten hätten, ihre Leistung überhaupt nicht einschätzen konnten und nun vollkommen glücklich seien.

Die neun Paare der A-Klasse stellten die Jury vor schwierige Probleme, fünf Paare von ihnen gingen mit fast gleicher Kreuzzahl ins Finale. Hier war man sich zunächst vollkommen uneinig, erhielt doch im ersten Tanz jedes Finalpaar eine „Sechs“ in der Wertung. Auch im weiteren Verlauf des Turniers gab es große Differenzen. Schließlich setzten sich doch einigermaßen deutlich mit Platzziffer sieben bei vier gewonnenen Tänzen und einem dritten Platz im Jive Thomas Möller/Christine Komnick an die Spitze. Thomas gelang es dabei, die tänzerischen Qualitäten und die Ausstrahlung von Christine ins rechte Licht zu rücken. Mit Platzziffer zehn sah man Dennis Baharuddin/Susanne Schiffner auf dem Silbertreppchen, wobei sie den Jive für sich entschieden. Zwei zweite Plätze in Samba und Jive bescherten Christian

Korndörfer/Jessica Fengler die Bronzemedaille.

Senioren II

In dieser Altersgruppe gab es eine Premiere, die D- und C-Klassen standen erstmalig auf dem Programm der Landesmeisterschaften. Bei sieben Paaren in der D-Klasse kann man von einem gelungenen Start sprechen. Dass saubere Rhythmik und klare Linien zu vorderen Plätzen führen, wurde wieder einmal besonders deutlich. Nicht den geringsten Zweifel gab es am Siegerpaar mit fast makelloser Bilanz. Dirk und Nicole Bornhold beherrschten das Feld. Die beiden bedauern, dass es so wenige Turniere für Senioren II Latein gibt und sind, um überhaupt zu tanzen, erfolgreich bei der TBW-Trophy im Einsatz gewesen. Dirk und Nicole haben vor etlichen Jahren getrennt voneinander Formationserfahrung gesammelt, dann eine lange tänzerische Pause gemacht. Vor einigen Monaten haben sie gemeinsam in der BSW-Gruppe wieder angefangen und sich diese Meisterschaft ausgesucht. „Wir können kein Standard“, behaupten die beiden, „und mussten in den Übungsstunden im-

Senioren II C: Dirk Bornhold/Nicole Bornhold



Senioren II D: Siegerehrung





Dirk und Nicole Bornhold in der Senioren II B-Klasse



mer warten, bis Latein aufgelegt wurde“. Wie man sieht, hat es sich gelohnt, denn die Erfolgsgeschichte des weiteren Tages ist fast nicht zu glauben. So stiegen sie zunächst in die C-Klasse auf. Genau so deutlich reihten sich Thomas und Violetta Niedzwiedz auf dem zweiten Platz ein. Danach gab es einen engen Dreikampf, aus dem Dominik Böhmer/Anke Hirschfeld-Böhmer als Drittplatzierte hervorgingen.

Die C-Klasse bestritten sieben Paare, denen man den Spaß an der Sache schon

von weitem ansah. Dirk und Nicole Bornhold sorgten erneut für Furore und gewannen sicher alle Tänze und den zweiten Landesmeistertitel. Vor allem faszinierten die beiden durch eine exzellente Fußarbeit. Die Deutlichkeit des Sieges veranlasste die TNW-Turnierleitung, das Paar ein weiteres Mal aufsteigen zu lassen. Thorsten und Nina Pick wurden mit lebendigen Bewegungen klar als Zweite gesehen und auch der dritte Platz für Dieter und Martina Holtbrügger war unumstritten.

In den folgenden Klassen kam nun mit Hilfe zahlreicher Schlachtenbummler richtig „Stimmung in die Bude“. Dazu trug in der B-Klasse der dritte Auftritt von Dirk und Nicole Bornhold ein gutes Stück bei, denn ihre ausgezeichnete Basic verhalf ihnen zum Hat trick: dem dritten Landesmeistertitel hintereinander. Und wieder gab es keinen Zweifel im Wertungsgerecht. Außer dem Paso doble, den sie abgeben mussten, verbuchten sie 23 von 28 möglichen ersten Plätzen. Diesen Tanz gewannen Thomas Mehrländer/Christina Münch-Mehrländer. Sie legten

Senioren II A-Landesmeister:
Marcus Zinck/Ursula Barbara Springwald

mit lebendiger und klarer Vorstellung die Grundlage zum unangefochtenen Vizetitel. Dritte im Bunde wurden sehr deutlich Henner Steinbring/Anja Wilhelm.

Sechs Paare der A-Klasse bildeten den Abschluss des Tages und veranlassten das Auditorium zunächst zu gewaltigen Anfeuerungsrufen und bei Bekanntgabe der Sieger zu Jubelstürmen. Mit großer Dynamik und vier gewonnenen Tänzen stürmten Marcus Zinck/Ursula Barbara Springwald an die Spitze des Feldes. Sie dürfen zukünftig in der S-Klasse an den Start gehen. Auch die Folgeplätze waren eindeutig. Den Jive gewannen Ralf Hackenbroch/Melanie Willutzki und spielten ihre Erfahrung aus. Nach kurzer Beratung hatten sich Dirk und Nicole Bornhold zu einem vierten Start entschlossen und beendeten einen Supertag für sie auf dem dritten Platz.

Das Fazit eines interessanten Turniertages zog Landestrainerin Petra Matschulat-Horn: „Ich sehe die Entwicklung im Senioren-Lateinbereich positiv, das Niveau ist gegenüber dem letzten Jahr gestiegen.“ Was will man mehr?

Ronald Frowein

LM SEN II C-LAT

1 Dirk Bornhold
Nicole Bornhold
Boston-Club Düsseldorf

2 Thorsten Pick
Nina Pick
TC Blau-Gold Solingen

3 Dieter Holtbrügger
Martina Holtbrügger
TTC Schwarz-Gold Moers

4 Bernhard Brockmann
Susan Brockmann
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß

5 Harald Lungwitz
Andrea Lungwitz
Tanzsportfreunde Essen

6 Bodo Noethlich
Birgit Noethlich
TSA d. SG Langenfeld

LM SEN II B-LAT

1 Dirk Bornhold
Nicole Bornhold
Boston-Club Düsseldorf

2 Thomas Mehrländer
Christina Münch-Mehrländer
TSC Brühl im BTV

3 Henner Steinbring
Anja Wilhelm
VTG Grün-Gold Recklinghausen

4 Marek Turek
Grazyna Turek
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß

5 Herbert Moser
Irmgard Moser
TSC Imperial Mülheim a.d. Ruhr

6 Dirk Hagedorn
Sabine Bock
TC Royal Oberhausen

LM SEN II A-LAT

1 Marcus Zinck
Ursula Barbara Springwald
TC Blau-Gold Solingen

2 Ralf Hackenbroch
Melanie Willutzki
TGC Rot-Weiß Porz

3 Dirk Bornhold
Nicole Bornhold
Boston-Club Düsseldorf

4 Stefan Voßwinkel
Nicole Voßwinkel
Boston-Club Düsseldorf

5 Jens Wüllner
Nadine Wüllner
TSC Diamant Blau-Silber Lage

6 Diego Catena
Corinna Catena
TSA Der Ring Rheine d. RHTC



LEHRGÄNGE

04.03.18	10:00–15:00	Workshop Standardtänze Lehrgangsnr. 31/18 Sportförderlehrgang Referentin: Kosten:	Paare Standard (BSW, D-/C-Klasse)	TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen Vetschauer Str. 9 52072 Aachen
12.05.18	10:00–17:30	Kombilehrgang Jugend Lehrgangsnr. 04/18 Lizenzehalt; Sportförderlehrgang Referenten: Kosten:	Trainerassistenten, Tr C BrSp, Übungsleiter, Gruppenhelfer, Jugendliche Tänzer aller Disziplinen	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlstr. 75 45661 Recklinghausen- Hochlarmark
02.06.18 03.06.18	10:00–19:30 10:00–16:00	Kombilehrgang Standard Lehrgangsnr. 02/18 Lizenzehalt Referenten: Kosten:	WR C/A/S, TR LSp C-/B-Latein, TR C BrSp, Aktive ab B-Klasse	Boston-Club Düsseldorf Vennhauser Allee 135 40627 Düsseldorf
17.11.18 18.11.18	10:00–19:00 10:00–17:00	Kombilehrgang Breitensport Lehrgangsnr. 03/18 Lizenzehalt Referenten: Kosten:	Trainerassistenten, Trainer C BrSp, Trainer C/B LSp, DTSA-Abnehmer, Paare	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlstr. 75 45661 Recklinghausen- Hochlarmark
06.10.18 - 11.11.18		überfachlicher Grundlehrgang Lehrgangsnr. 12/18 Lizenzehalt überfachlicher Grundlehrgang Referent: Kosten:	Qualifizierung für Trainer C Breitensport und Trainer C Leistungssport	nn

Anmeldung: TNW-Geschäftsstelle, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: (0203) 73 81 649, geschaeftsstelle@tnw.de
Achten Sie im Internet auf aktuelle Hinweise: <http://tnw.de/lehre/lehrgangspan/>